

In einer Resolution wurden die Regierungen der Region aufgefordert, die Konventionen von UNO und ILO gegen alle Formen der Frauen-diskriminierung zu ratifizieren. Die Mitgliedsgewerkschaften wurden zu einer Kampagne zur Erkämpfung von Einrichtungen für die Kinder-versorgung aufgerufen.

Die Konferenz sprach sich im weiteren Verlauf auch für Handelssanktionen gegen "repressive" Regime, die die demokratischen und gewerkschaftlichen Rechte unterdrücken, aus. Ausdrücklich wurde hier Südafrika genannt.

Besonders befaßte sich der Kongreß auch mit Fragen gewerkschaftlicher Strategie im Bereich Transnationaler Konzerne.

- vgl. ALM, Vol. 2, No. 3, S. 13

II. KONFERENZ DER ASIATISCHEN ARBEITERSOLIDARITÄT FÜR REGIONALES INFORMATIONENNETZWERK

Über 30 Delegierte von Gewerkschaften und Arbeitergruppen beteiligten sich an der zweiten "Asian Workers Solidarity Links"-Konferenz (AWSL), die diesmal von der Gruppe "Sahabat Alam Malaysia" (SAM) vom 10.-16. Juli in Penang organisiert wurde.

Die Teilnehmer kamen aus Australien, Bangla Desh, Hongkong, Japan, Indien, Indonesien, Malaysia, Neuseeland, Pakistan, Philippinen, Sri Lanka und Thailand. Die Ziele der Konferenz bestanden im Informationsaustausch und dem Aufbau eines Netzwerkes unter den Teilnehmern, durch das sich die jeweiligen nationalen Arbeiterbewegungen gegenseitig unterstützen können.

Als Hauptaufgaben von AWSL wurden folgende Punkte hervorgehoben:

- gegenseitige Unterstützung durch finanzielle Hilfen, Protestaktionen, etwa vor den jeweiligen Botschaften, Mobilisierung der öffentlichen Meinung oder Boykott-Aktionen

- Informationsaustausch, insbesondere über Aktivitäten Transnationaler Konzerne, Tarifverhandlungen, über Kämpfe um Gesundheits- und Arbeitsschutz und andere gewerkschaftliche Aktivitäten

- jedes Land erstellt einen eigenen AWSL-Nachrichtendienst für seinen eigenen nationalen Kontext, der auf regionaler Basis vertrieben wird

- die Zeitschriften Asia Labour Monitor, Asia Link, Child Labour und Committee for Asian Women werden als regionale Publikationen empfohlen

- die gleichberechtigte Teilnahme und Rolle von Frauen in der Arbeiterbewegung soll unterstützt werden.

- vgl. ALM, Vol. 2, No. 3, S. 22f

- vgl. Asian Action, Sept. Oct. 1985, S. 1-19

ASIATISCHE STUDENTENVEREINIGUNG: SOLIDARITÄTSAKTIONEN ZUR ASIEN-PAZIFIK REGION

Die "Asian Students Associations" (ASA) hat die Aktivitäten dokumentiert, die sie in den ersten acht Monaten des Jahres unternommen hat, um die Solidarität unter den Studentenbewegungen der Asien-Pazifik-Region zu verstärken. Am 18. Mai hat ASA einen internationalen Solidaritätstag mit den koreanischen Studenten und dem koreanischen Volk durchgeführt. Das Datum erinnert an den Aufstand von Kwangju im Mai 1980, der mit einem Massaker durch die Militärdiktatur Chun Doo Hwan endete.

Am 27. Juni wurde in Hongkong eine Demonstration zur Unterstützung der verbotenen "League of Filipino Stu-

dents" (LFS) gemeinsam von 12 Organisationen durchgeführt.

Vom 1.-7. Juli wurde eine internationale Woche gegen die Unterdrückung von Studentenrechten organisiert. Besonders eindrucksvoll war dabei die auf den Philippinen von der LFS organisierte Massendemonstration gegen das Marcos-Regime in Verbindung mit einer Protestaktion vor dem Erziehungsministerium in Manila.

Am 19. Juli gratulierte ASA offiziell dem Volk von Nicaragua zum 6. Jahrestag seiner Revolution gegen Somoza. In dem Schreiben an das nicaraguanische Generalkonsulat in Hongkong heißt es unter anderem:

"Euer Sieg bedeutet einen Hoffnungsstrahl für alle Asiaten der Dritten Welt, die sich gegenwärtig in einem Kampf für Freiheit und Demokratie befinden".

In der Zeit vom 5. bis 11. August organisierte ASA eine internationale "Erziehungswoche" unter dem Motto: "Asiatische Studenten Aktionen für eine Erziehung, die befreiend und fortschrittlich den Bedürfnissen unserer Völker dient".

Zum Hiroshima-Tag, dem 6. August, hat ASA international verschiedene Aktionen vom Rockkonzert bis zur religiösen Zeremonie, initiiert oder unterstützt. Hauptforderung war dabei ein nuklearfreier und unabhängiger Pazifik.

- vgl. Asian Students News, April-August 1985, S. 1ff

Literaturhinweise

Ang Beng Wah, Oil Substitution in ASEAN: Problems and Prospects, in: CSEA, Vol. 7 (1985), No. 2, S. 79 - 91

CCA Women's Desk, "Strangers within our gates". Asian women in migrant situation, in: Praxis, No. 3-4/1985, S. 26 - 29

Entwicklungspolitische Korrespondenz, Gegenmacht. Soziale Bewegungen in Asien und im Pazifik, Oktober 1985, 35 S.

Rolf Jungnickel u.a., Investitionsbedingungen in der ASEAN-Region. Forschungsauftrag für das Bundesministerium der Wirtschaft. Kurzfassung, HWWA, Hamburg 1985, 33 S.

Ben Kiernan, ASEAN and Indochina: Asian drama unfolds, in: IA, No. 5 1985, S. 17 - 19

o. Verf., ASEAN: Bringing in Europe, in: AW v. 1. 11. 1985, S. 26

Shada Islam, Europe re-discovers ASEAN, in: FEER v. 24. 10. 1985, S. 71

Special Report, Fishing Industry. Casting the nets further, in: MB v. 16. 11. 1985, S. 43 - 57

Paisal Sricharatchanya, ASEAN: New cement for the bloc, in: FEER v. 5. 9. 1985, S. 53 f.

Eric Teo, ASEAN - EEC Diplomatic Consultations on the Eve of an Extended Kuala Lumpur Agreement, in: CSEA, Vol. 7 (1985), No. 2, S. 116 - 126